

Geburtshilfe

Beitrag von „holger.ihle“ vom 1. November 2004 um 22:36

"Besuch auf einem Bauernhof" könnte man das ganze auch nennen!

Am Sonntag war es wieder mal so weit, es ging mit unserer kleinen Tochter auf den Reiterhof meiner Cousine. Da war natürlich auch Reiten angesagt. Aber diesmal gab es noch eine ganz andere Attraktion: Es sollte ein kleines Kälbchen von 6 Tagen zu sehen sein und ein weiteres sollte bald zur Welt kommen.

Nachdem das Pony gesattelt und bewegt worden war, kam natürlich die Frage, "wo ist das Kälbchen?". Meine Cousine sagte noch etwas grinsend "na da hast Du ja das richtige Auto dabei, wir müssen über eine Wiese fahren". Aha dachte ich, dreckig war er sowieso, also hatte ich nichts dagegen einzuwenden "querbeet" zum Kälbchen zu fahren. Etwas komisch war mir schon zumute, denn ich weiß, wie rutschig Feldwege und Wiesen sein können, wenn es naß und schlammig ist und ich habe noch die Sommerreifen drauf. 😬

Aber das durfte ich mir natürlich nicht anmerken lassen, "man fährt ja schließlich einen Touareg!!!". Also einsteigen und die Türen schließen, die Rutschpartie konnte losgehen. Während dem Fahren habe ich dann leider keine Bilder machen können, ich war voll damit beschäftigt den T auf Spur zu halten. Da wo normalerweise Allradtraktoren entlang fahren sind tiefe Gleise gefahren und die Wiese, die so einheitlich, saftig grün wie ein Teppich aussieht hemmt den Vortrieb ungemein!. Ich hatte zum Glück auf (normales) Geländeniveau hochgestellt, denn nach einer Biegung kam eine ca. 10m lange ich schätze mal 20cm tiefe Pfütze. Da gabs nix mehr mit anhalten, also etwas mehr Gas geben und durch. Das Wasser schwappte vorn bis über die Motorhaube hoch, die Windschutzscheibe war komplett voll. Aber der T zog seine Bahnen! 🙄🙄



Auf der Weide angekommen, gabs dann eine Überraschung: es war nicht nur ein Kälbchen da (ca. 6 Tage), das zweite Kälbchen mußte kurz vorher zur Welt gekommen sein. Die stolze Mama-Kuh bewachte es, wir durften nicht ganz nah ran. Aber auch so war es beeindruckend. Das 6 Tage alte Stier-Kälbchen kam, um seine Kälbchen-Cousine zu begrüßen. Auch die "ältere" Schwester und der Rest der Herde kam, um den neuen Erdenbürger zu begrüßen. Schaut Euch mal die Wimpern von der Kuh an, da wäre manche Frau neidisch 😄

Jedenfalls hatte der T anschließend eine gründliche Außenwäsche nötig. Und als ordentlicher Geländefahrer habe ich auch die Waschbox der Tankstelle wieder gereinigt, da lagen nämlich ca. 3 Eimer voll Schlamm drin. Der Tankwart dankte es mit einem "das sollten mal alle so machen ..."

Ein gelungener Tag für alle,
Gruß, Holger

Beitrag von „darkdiver“ vom 1. November 2004 um 22:39

Da wäre ich gerne dabei gewesen, zu süß das Kalb...

Super bericht.... Danke Holger..  

Grüße
Eric

Beitrag von „jamesbond“ vom 1. November 2004 um 22:41

old McHolger has a farm und einen T. der ihn hinbringt

LG

james

Beitrag von „andreas“ vom 1. November 2004 um 22:42

Wo hast Du so zu schreiben gelernt?  

Werde ich ganz neidisch. Respekt.  



andreas

Beitrag von „rollo68“ vom 2. November 2004 um 08:52

Hallo Holger!

Super Bericht, schöne Bilder und ja echt klasse Wimpern, sagt auch Bella.

Mach weiter so.

MFG

Roland 😎

Beitrag von „molar“ vom 2. November 2004 um 12:32

.....auch toll das Holger die Waschbox anschließend gereinigt hat, kommt sehr selten vor und bringt uns "anständige Geländewagenfahrer" nur unnötig in Verruf!! 🙌🙌

grüße

kai

Beitrag von „Fröschle“ vom 2. November 2004 um 14:09

[Eric](#)

Haben wir nicht noch Platz in unserer Wohnung für die süße, weiße Kuh mit den langen Wimpern? büdddeeeeeeeeeeeee.....!!!!

Beitrag von „TDI-Junkie“ vom 2. November 2004 um 14:23

Eric, komm, sei nicht so! Kannst doch dem Fröschle einen kleinen Wunsch nicht abschlagen 😄
Sei lieb! Schliesslich braucht Fröschle auch mal ne Unterhaltung, wenn Du Dich um das Forum kümmerst 🙄

Jenny, dran bleiben, dann wird er bestimmt weich!

Greez

Adrian (der mit den Kühen aufwuchs!)

Beitrag von „Wolf“ vom 2. November 2004 um 14:33

[Jenny](#)

ausserdem habt ihr gleich kostenlosen Dünger für die Blumen. Und in 2-3 Jahren: Milch für den Nachwuchs. 🙌🙌🙌

Gruss Wolf

Beitrag von „jamesbond“ vom 2. November 2004 um 14:36

Zitat von TDI-Junkie

Adrian (der mit den Kühen aufwuchs!)

Hallo Adrian,

ist doch bald Weihnachten..... wenn wir zusammenlegen machen wir Jenny und Eric "ein schönes Geschenk" Du kannst dann hoffentlich beim Kälbchen feststellen, ob es auch eine Kuh ist.

LG

james

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 2. November 2004 um 14:39

Die Bilder erinnern mich an das schöne Kinderspiel " Welches dieser Bilder paßt nicht zu den anderen?" 😊

Habt ihr es erraten?

Beitrag von „Wolf“ vom 2. November 2004 um 14:41

Hi Bernd,
das weisse Kalb, Vater war ein Black Angus Rind, deshalb die schw. Ohren.
Wolf

Beitrag von „Fröschle“ vom 2. November 2004 um 14:45

@ Adrian
und ich dachte du wolltest schreiben "Der mit den Kühen tanzt"

Aber so ne MuhKuh, wär schon was feines. Ob man mit der auch Gassi gehen kann? (oder sie eher mit mir?)

Nun denn, mal sehen was der Weihnachtsmann in seinem großen Sack versteckt hat. Artig war ich ja. Gelle?

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 2. November 2004 um 14:47

Zitat von Wolf

Hi Bernd,
das weisse Kalb, Vater war ein Black Agnus Rind, deshalb die schw. Ohren.
Wolf

Wow, nun bin ich gänzlich geplättet. 🤪
Volltreffer!

Beitrag von „andreas“ vom 2. November 2004 um 14:50

Zitat von Wolf

....ein Black Agnus Rind

Trotz wahrscheinlich großer Proteste: Black Angus gibt's auch im Block House. 🤔

Beitrag von „Wolf“ vom 2. November 2004 um 14:56

Andreas kennt das beste Fleisch !



Beitrag von „TDI-Junkie“ vom 2. November 2004 um 15:00

Zitat

Trotz wahrscheinlich großer Proteste: Black Angus gibt's auch im Block House.

... und halb durch sind die Dinger nicht zu verachten 🤔

[jamesbond](#)

Nun, ich denk mit einer "Zitze" is nix mit Kuh, drei dazu dann machts Muh! Und gibt noch Milch dazu 🙌🙌🙌

Stark, nicht? Also für eine Weihnachtsgeschenk in vakuierter Form (für den Anfang..) lege ich auch was dazu 🤔

Greez

Adrian

Beitrag von „Hagen“ vom 2. November 2004 um 15:05

Zitat von andreas

Trotz wahrscheinlich großer Proteste: Black Angus gibt's auch im Block House. 🤔

Alle Achtung, Andreas. Ich habe mich nicht getraut dieses Thema anzusprechen. Bei diesen Bildern... 😞

Sorry, Holger. Aber dieses Hufvieh ist doch dolle lecker. 🐾

Beitrag von „weide_de“ vom 2. November 2004 um 15:23

[Jenny](#)

Du kannst doch Eric an seine "Beziehung" zu der Kuh auf dem Bungsberg erinnern, einer Hauskuh steht somit nichts im Wege.

Ich könnte über einen hiesigen Bauern ein Kälbchen vermitteln (und später auch den Schlachter, auch ein Mandant).

Beitrag von „TDI-Junkie“ vom 2. November 2004 um 15:41

... und dann machen wir ein grosses Festes..... Na ja, zumindest die Fleischesser unter uns!

Greez
Adrian

Beitrag von „Fröschle“ vom 2. November 2004 um 17:38

Och, aber ihr könnt dieses zuckersüße Wesen doch nicht grillen wollen, wenn sie euch mit ihren großen, braunen Augen anschaut.

Die ist bestimmt auch gaaaaaaanaanz flauschig. Die nehm ich dann zum Kuseln mit ins Bett.

Aber jetzt nicht auf die Idee kommen, dass man das Fell auch ohne Kuh toll knuddeln kann. 😞

Nun denn, muss allerdings gestehen, dass ich ein wenig neidisch auf die Wimpern bin.

Naja, muss wohl doch mal so eine Wimperndauerwelle ausprobieren. Ja Männer, so etwas hat sich die Kosmetikindustrie einfallen lassen.

Ganz schön armselig.

Schönen Abend noch und irgendwie bekomme ich jetzt auch Hunger.

Beitrag von „holger.ihle“ vom 2. November 2004 um 20:16

Hallo Mädels und Jungs,

hatte nicht soooooo viel Resonanz erwartet. Danke !!! 

Aber um mal eins klarzustellen, die Kühe gehören dem Sohn meiner Cousine, der ist gerade mal 17 und mit Leib und Seele "Nebenerwerbslandwirt" !!! Er hält die Viecher NICHT zum Schlachten, also das mit dem zarten Steak könnt Ihr Euch aus dem Kopf schlagen. 😊

Aber wen es interessiert: Es sind Galloway Rinder, das wohle beste Fleisch, was ein Rind bieten kann. Und die Galloways sind sozusagen die Touaregs unter den Rindern, sie sind auch für schwer zugängliches Weideland geeignet. Bei meiner Cousine werden sie sehr natürlich gehalten, die Kälbchen bleiben bei der Mutter und werden nur mit Muttermilch groß. Die Tiere werden für die Pflege und Nachbearbeitung der Pferdekoppeln eingesetzt.

Und wenn Ihr Lust habt, können wir gerne mal ein Wochenendtreffen mit Besichtigung organisieren.

Gruß, Holger

P.S. Anbei nochmal einige Bilder:

- * DIE mit den tollen Wimpern (und dahinter ist der Papa, beeindruckend !!!)
- * die ca. einjährigen Geschwister lassen sich auch streicheln
- * der kleine 6 Tage alte Stier ist am neugierigsten